



[www.radwanderland.de](http://www.radwanderland.de)

Die Rheinland-Pfalz Radroute

# Erster 8000er in Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, VERKEHR,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND WEINBAU



LBM

LANDESBETRIEB  
MOBILITÄT  
RHEINLAND-PFALZ

# Erster 8000er in Rheinland-Pfalz

## Die Rheinland-Pfalz Radroute

ist ein Rundweg, der einmal um das Land Rheinland-Pfalz herum führt mit einer Länge von 1044 km. Die Radroute nutzt überwiegend vorhandene Themenrouten mit besonderer touristischer Bedeutung. Auswahlkriterium bei der Streckenführung war neben der baulichen, touristischen und beschilderungs-technischen Qualität auch der Verlauf in unmittelbarer Nähe zur Landesgrenze, so dass sich die Umrisse des Landes in der Streckenführung widerspiegeln.

**1044 km – 8000 Höhenmeter – 9 Abschnitte**

Wegeführung überwiegend auf Wirtschafts-, Forst- und Radwegen, innerorts meist Führung auf Straßen.

Überwiegend asphaltierte Strecken, ca. 5 % wassergebundene Beläge mit guter Befahrbarkeit für Tourenräder.





Quelle: Stadt Mainz



Foto: Dominik Ketz



Foto: Dominik Ketz

## 1. Rheinaufwärts: Mainz – Worms – Neuburg

Der Oberrhein-Abschnitt der Rheinland-Pfalz Radroute verläuft von Mainz aus am linken Rheinufer über den Rhein-Radweg rheinaufwärts Richtung Süden. Nach dem Start in der Landeshauptstadt Mainz macht sie dabei Station in allen berühmten und wichtigen Orten dieses Abschnittes wie Oppenheim, Worms, Ludwigshafen, Speyer und Germersheim.

167 km Länge 90 Hm ▲ 55 Hm ▼

Start: Mainz – Ziel: Neuburg

Die Strecke verläuft durchgängig auf verkehrsfernen, überwiegend asphaltierten Wirtschaftswegen, oft auf oder neben dem Rheindamm.

Es gibt keine Anstiege, daher ist der Abschnitt für alle geeignet.

## Radweg bei Oppenheim

Links: Grünes Mainz – Start der Tour ums Land  
Ein Abstecher, der sich lohnt: Neustadt und Hambacher Schloss

## 2. Durch die Südpfalz und den Pfälzerwald: Neuburg – Wissembourg – Zweibrücken – Kusel

In der Deutsch-Französischen Pamina-Region nutzt die Rheinland-Pfalz Radroute das Lautertal, um nach Westen in den Pfälzerwald zu gelangen. Durch das französische Wissembourg und Zweibrücken geht die Strecke überwiegend auf alten Bahntrassen bis Altenplan und weiter bis Kusel.

180 km Länge 1280 Hm ▲ 1100 Hm ▼

Start: Neuburg – Ziel: Kusel

Bis auf kurze Ausnahmen, die über ruhige Landesstraßen führen, verläuft die Route überwiegend auf asphaltierten Forst- und Wirtschaftswegen.

Sowohl von Osten als auch von Westen kommend liegen ca. 40 km flache Strecken vor den kräftigen Anstiegen dieser Etappe, die dadurch insgesamt deutliche Ausdauer erfordert.





Quelle: Mosellandtouristik GmbH



Foto: Dominik Ketz

Quelle: Eifel Tourismus GmbH



### 3. Nahe-Hunsrück-Saar: Kusel – Birkenfeld – Hermeskeil – Saarburg – Wasserbilligerbrück

Von Kusel aus wird man mit einem kräftigen Anstieg durch das Nordpfälzer Bergland bis zur Wasserscheide auf dem Hochwaldkamm geführt. Zur Belohnung nach dieser fordernden Etappe geht es ab Hermeskeil überwiegend rasant abwärts ins Tal der Saar. Von Saarburg über die Saarmündung bei Konz bis nach Wasserbillig an der Mosel sind die Weinberglandschaften an der unteren Saar und der Mosel zu erleben. Zahlreiche Dörfer mit Winzerhöfen laden dort zum Verweilen ein.

136 km Länge 1630 Hm ▲ 1710 Hm ▼

Start: Kusel – Ziel: Wasserbilligerbrück

Mit wenigen Ausnahmen verläuft die Route auf asphaltierten Forst- und Wirtschaftswegen sowie Radwegen.

Dieser Abschnitt enthält wenige flache Strecken, vor allem aber starke Anstiege und erfordert daher sportliche Kräfte.

Radweg bei Echternach an der Sauer und darunter das Prümatal

### 4. Durch die südliche Westeifel: Wasserbilligerbrück – Neuerburg – Prüm – Stadtkyll – Jünkerath – Bolsdorf

Die Route durch die Südeifel führt steigungsarm durch die Flusstäler von Prüm und Enz auf ehemaligen Bahntrassen und immer fernab vom Verkehr. Es geht zu den Irreler Wasserfällen und vorbei an weiten Hopfenfeldern, nach einigen kurzen, kräftigen Steigungen wird erneut eine ehemalige Bahntrasse genutzt. Von Prüm aus geht die Fahrt durch die sich öffnende Landschaft bis Stadtkyll und durch das breite Wiesental der Kyll nach Bolsdorf.

135 km Länge 1020 Hm ▲ 850 Hm ▼

Start: Wasserbilligerbrück – Ziel: Bolsdorf

Führung fast ausschließlich auf asphaltierten Forst- und Wirtschaftswegen sowie Radwegen. Der Wechsel zwischen flachen Strecken, Anstiegen und Abfahrten ist für geübte Radfahrer gut zu bewältigen.





Im Ahrtal unterwegs

### 5. Zur Ahr und an der Ahr entlang: Bolsdorf – Hillesheim – Üxfeld – Dümpelfeld – Ahrbrück – Altenahr – Bad Neuenahr – Remagen- Kripp – Linz

Ab Bolsdorf wird die Wasserscheide zwischen Kyll und Ahr kräfteschonend auf Bahntrassenradwegen überwunden, hin zum Ahr-Radweg. Auf diesem strebt die Rheinland-Pfalz Radroute aus der Eifel zum Rhein durch die bekannten Ahr-Weinorte und den Kurort Bad Neuenahr. An der Ahr-Mündung quert die Route den Rhein mit der Fähre von Remagen-Kripp nach Linz.

84 km Länge 275 Hm ▲ 620 Hm ▼

Start: Bolsdorf – Ziel: Remagen/Linz

Mit wenigen Ausnahmen verläuft die Strecke auf Forst- und Wirtschaftswegen sowie Radwegen, asphaltiert oder mit wassergebundenen Belägen. Zwei kurze Abschnitte verlaufen über Autostraße mit starkem Verkehr.

Diese Etappe ist in vorgeschlagener Fahrtrichtung aus der Eifel zum Rhein für alle mit etwas Ausdauer geeignet. In Gegenrichtung, also vom Rhein zur Eifel, sind einfache Kräfte noch ausreichend.



Apollinariskirche Remagen,  
oben: Linz am Rhein

### 6. Vom Rhein in den Westerwald: Linz – Bad Honnef – Windhagen – Buchholz – Weyerbusch – Wissen/Sieg

Im Naturpark Rhein-Westerwald auf der rechten Rheinseite wendet sich die Radroute zunächst nach Bad Honnef in Nordrhein-Westfalen zum starken Aufstieg auf die südlichen Ausläufer des Siebengebirges. Über die wellige Westerwald-Hochfläche kehrt die Route nach Rheinland-Pfalz zurück. Nördlich an Altenkirchen vorbei und über einige kleinere Höhen geht es in Steilabfahrt ins Tal der Nister und weiter zur Sieg nach Wissen.



76 km Länge 1180 Hm ▲ 1070 Hm ▼

Start: Linz – Ziel: Wissen/Sieg

Führung auf Forst- und Wirtschaftswegen sowie Radwegen, kurze Abschnitte auch auf ruhigen Kreisstraßen. Die Strecke ist fast ausschließlich asphaltiert.

In beiden Fahrtrichtungen gibt es sehr starke Anstiege auf 2 bis 3 km Länge, auch im Mittelteil immer wieder kürzere Anstiege, die aber mit etwas Übung gut zu schaffen sind.



Der Westerwald lockt,  
rechts: Grafenschloss  
in Diez



Foto: Dominik Ketz



## 7. Durch den Hohen Westerwald: Wissen – Wippe-Tal – Freudenberg – Kirchen – Betzdorf – Fuchskaute – Westerburg

Von Wissen aus steuert die RLP-Radroute den nördlichsten Zipfel von Rheinland-Pfalz, das Wildenburger Land auf erholsam-einsamen Wegen an. Auf einer ehemaligen Bahntrasse mit Tunneldurchfahrt geht es durch Freudenberg in Nordrhein-Westfalen und weiter auf einem Bahntrassenweg zurück an die Sieg bei Kirchen und Betzdorf. Von hier geht es – durchweg gut zu schaffen – hinauf in den Hohen Westerwald mit der Fuchskaute als höchster Erhebung. Zur Krombachtalsperre und dem Wiesensee vor Westerburg rollt es schließlich fast von alleine.



115 km Länge 1410 Hm ▲ 1200 Hm ▼

Start: Wissen/Sieg – Ziel: Westerburg

Führung auf Forst- und Wirtschaftswegen sowie Radwegen, kurze Abschnitte auch auf ruhigen Kreisstraßen, längere Abschnitte auf ehemaligen Bahntrassen. Die Strecke ist asphaltiert mit nur kurzen Unterbrechungen bei guter Wegequalität. Angesichts der zahlreichen, aber selten steilen und dann überwiegend überschaubaren, kurzen Anstiege sind gute Ausdauerkräfte gefordert.

## 8. Vom Westerwald über die Lahn zum Rhein: Westerburg – Wallmerod – Diez – Hahnstätten – Katzenelnbogen – St. Goarshausen – St. Goar

Von Westerburg aus zieht sich die Route über eine ehemalige Bahntrasse bis nach Diez im Lahntal. Ab Diez verläuft die Etappe auf dem völlig flachen Aar-Radweg bis Hahnstätten. Von der Aar zum Rhein sind einige beträchtliche Höhen zu meistern mit Besuchen in Katzenelnbogen, Miehlen und Bogel. Bis zum Rhein folgen nun acht völlig entspannte Kilometer auf alter Kleinbahntrasse mit Fährüberfahrt nach St. Goar.

90 km Länge 1090 Hm ▲ 1380 Hm ▼

Start: Westerburg – Ziel: St. Goar

Führung auf Forst- und Wirtschaftswegen sowie Radwegen, kurze Abschnitte auch auf ruhigen Kreisstraßen, längere Abschnitte auf ehemaligen Bahntrassen. Die Strecke ist asphaltiert mit nur kurzen Unterbrechungen bei guter Wegequalität. Vor allem zwischen Hahnstätten und Bogel sind drei harte Kuppen zu überwinden, wozu geübte Kräfte erforderlich sind.





## 9. Burgentour rheinaufwärts: St. Goar – Bingen – Mainz

Diese Etappe führt durch die UNESCO-Welterbe-Landschaft des Mittelrheintales Richtung Mainz. Die Strecke passiert die Loreley, steile Weinberge und romantische Rheinstädte, bis sich in Bingen das enge Tal zu der weiträumigen Landschaft Rheinhessens öffnet. Immer wieder säumen Obstplantagen den Weg nach Mainz.

61 km Länge 25 Hm ▲ 15 Hm ▼

Start: St. Goar – Ziel: Mainz

Führung teils auf dem Treidelpfad am Ufer, teils auf und hinter dem Rheindamm und über Wirtschaftswege – durchweg asphaltierte Strecken. Als flache Flussetappe ist dieser Abschnitt für alle geeignet.



## Wegweisung in Rheinland-Pfalz

Eine einheitliche und durchgängige Fahrradwegweisung weist Ihnen in Rheinland-Pfalz den Weg auf ausgesuchten Strecken.

Grün auf weißem Grund heben sich die Wegweiser von den gelben bzw. blauen Schildern für den Autoverkehr ab. Wir verwenden ein System aus Wegweisern mit Fahrtziel, Entfernungsangabe, Fahrradpiktogramm und Pfeil.

Themenrouten werden zusätzlich mit eigenen Logos gekennzeichnet, die an den Schildern als Zusatzplaketten angebracht werden.

## Wartungsaufkleber

Vierorts tragen die Pfosten der Beschilderung inzwischen Wartungsaufkleber. Helfen Sie mit, die gute Qualität der Wegweisung und der Wege zu erhalten, und melden Sie, wenn etwas mal nicht so ist, wie es sein sollte.

**Standortnummer**

**AB.001.1**



radwanderland.de/qr

**Mängel an Beschilderung oder Strecke?**

Code mit dem Smartphone scannen oder:  
radwege@lbm.rlp.de • Tel. (AB) 0261 29141-1777  
Standortnummer angeben!



LANDESBETRIEB  
MOBILITÄT  
RHEINLAND-PFALZ

**radwanderland.de**

Sattelfest durch Rheinland-Pfalz

© 2012 - LBM Rheinland-Pfalz



**Startorte** | Radrouten | Radverkehrsnetz | Routenplaner

Scale: 1:50000

**Radwandern** Altig

Eingabe Start/Ziel... ?

Entfernung: 28.114 km

Entfernung: 28.1144 km

Options ein-/ausblenden ?

Streckeninformationen ?

Entfernung: 28.114 km  
Aufsteigend: 85 m  
Absteigend: 126 m

**Details der Routenführung**

— Radverkehrsnetz  
— Verlauf auf Straßen  
— Verlauf außerhalb von Rheinland-Pfalz

**KARTE**

**Kartenbasis**

- Open Street Map ?
- Topografische Karte ?
- Luftbild ?

**Mobilität**

- ÖPNV ?
- Parkplätze ?
- Fähren und Brücken ?

**Übernachtung / Bewirtung**

- ?
- ?

**Sehenswürdigkeiten**

- ?
- ?
- ?

**Infrastruktur**

- ?
- ?
- ?
- ?

**Freizeit / Kultur**

- ?
- ?

**RADWEGE**

**Netz**

- Radwegenetz Rheinland-Pfalz ?
- Radwegenetz Nachbarländer ?
- Radfermege ?
- Themenrouten ?
- Rheinland-Pfalz Radroute ?

**Charakter und Eignung**

- Bahnstrassenradwege ?
- Flussradwege ?
- Rundwege ?
- Mit hohem Landschaftserlebnis ?
- Über Berg und Tal ?
- Stadt-Land-Fluss Radwege ?
- Für Familien und Gruppen ?

**Eigenschaften / Infrastruktur**

- Beschildertes Radwegenetz ?
- Umleitungen ?
- Oberfläche zeigen ?
- Asphalt ?
- Wassergestützte Decke ?
- Sonstiges ?

**Bus und Bahn eine Alternative**

- Routen mit Regio-Radler-Anbindung ?
- Bahn als Aufstiegsstelle ?
- Bahn als Alternativstrecke ?

Auf radwanderland.de finden Sie außerdem über 100 ausgesuchte Themenrouten und Routenvorschläge. Wählen Sie nach Charakter und Eignung das, was Ihnen gefällt. Wie wäre es z.B. mit einer Tour auf einer ehemaligen Bahntrasse oder einem schönen Rundweg?



Der Radroutenplaner Rheinland-Pfalz bietet ein „Tür-zu-Tür-Routing“ – nebst Höhenprofil, Informationen zu Streckenbeschaffenheit, zahlreichen Sehenswürdigkeiten und vielem, vielem mehr.

**Herausgeber:**

Ministerium für Wirtschaft,  
Verkehr, Landwirtschaft  
und Weinbau Rheinland-Pfalz  
Stiftsstr. 9 • D-55116 Mainz

**RheinlandPfalz**

MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, VERKEHR,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND WEINBAU

**Sie haben noch Fragen, Wünsche, Anregungen?**

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf ...

**Informationen zu landesweiten  
touristischen Produkten:**

Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH  
Löhrstraße 103-105 • D-56068 Koblenz  
Tel. +49 (0) 261 / 91520-0  
[www.gastlandschaften.de](http://www.gastlandschaften.de) • [info@gastlandschaften.de](mailto:info@gastlandschaften.de)

**Gastlandschaften**  
RHEINLAND-PFALZ**Fragen zu Beschaffenheit, Beschilderung  
und Streckenführung der Radwege:**

Landesbetrieb MOBILITÄT Rheinland-Pfalz  
[www.lbm.rlp.de/radwege](http://www.lbm.rlp.de/radwege) • [radwege@lbm.rlp.de](mailto:radwege@lbm.rlp.de)

**LBM**

LANDESBETRIEB  
MOBILITÄT  
RHEINLAND-PFALZ

Titelfoto: Dominik Ketz

Quelle der Fotos, wenn nicht anders angegeben:

Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Satz und Layout: Beckmann Mediendesign, Holler